

durch deinen Hassan in ein solches Haus hatte schleppen lassen, war doch zu albern. Aber nun wurde die Dame feindlich, war empört, daß ich sie nicht schön fand und mich ihre Reize nicht lockten. Sie schlug Lärm, noch mehrere andere weibliche Wesen erschienen, auch ein paar Männer. Aber Hassan trat dazwischen, drohte klar und deutlich mit Anzeige und Polizei, und nun wurden die Dämchen zahm. Ich kam unangefochten aus der Eulenhöhle — vielleicht hat mein gezückter Browning auch etwas zur Klärung der Lage beigetragen — und war sehr froh, als ich wieder an der frischen Luft war. Hassan schwor



Prinzessin auf den Leim gelockt worden sei. — Das Gegenteil konnte ich nicht beweisen. — So, nun weißt du, wie es einem alten Esel gehen kann.“ Damit schloß er. Als ich herzlich lachte, stimmte auch er schließlich mit ein. Ich glaube, er hat später guten Freunden von seinem Besuch im Harem fabelhafte Dinge erzählt und eine andächtige Gemeinde gehabt.

Als ich Hassan nach einigen Jahren wiedersah, fragte er mit püffigem Lächeln: „Was macht der Doktor, ist er immer noch so ein großer Damenfreund?“ —

Ich sah ihn nur an, er verstand mich.

Er versicherte dann:

tausend Eide, daß er „Bei Allah — ich bin sicher von dem richtigen Eunuchen der damals selbst sehr angelogen worden.“

GEDANKEN UND EINFÄLLE

Von JOSEF STOLLREITER

Wünsche sollen wir uns niemals versagen. Und wenn sie auch nie in Erfüllung gehen können — schön sind sie doch!

*

Auch die Sonne scheint nur dem, der Sonnenschein in sich hat.

*

Kein Menschenkind ist so elend, daß es nicht irgend jemand zu beglücken vermöchte.

*

Das Glück, das vor der Türe steht, kommt selten herein.

*

Die Stärken mancher Frau, durch die sie alle, die sich ihr nahen, besiegt, sind — ihre Schwächen.

* * *